

Pressemitteilung, 14. Februar 2020

TANZPAKT Stadt-Land-Bund

## CircusDanceFestival 2020

Donnerstag, 28. Mai bis Montag, 1. Juni 2020

**Am Donnerstag, 13. Februar, wurden im Rahmen eines Pressegesprächs auf dem Gelände des TPZAK - Zirkus- und Artistikzentrum Köln das künstlerische Konzept des CircusDanceFestival und das Programm für die Premieren-Edition 2020 vorgestellt.**

Der Künstlerische Leiter Tim Behren erläuterte Konzeption und Zielsetzung des Festivals und präsentierte gemeinsam mit Geschäftsführerin Mechtild Tellmann die Produktionen, Workshops und Aktionen der ersten Ausgabe dieses neuen Veranstaltungsformates. Ab sofort sind alle Informationen zum CircusDanceFestival auch online unter [www.circus-dance-festival.de](http://www.circus-dance-festival.de) zu finden, der Vorverkauf hat begonnen.

Das CircusDanceFestival, initiiert von dem national wie international erfolgreichen Label Overhead Project, startet als Modellprojekt mit bundesweiter Ausstrahlung für die Verbindung aus Festival, spartenspezifischem Residenz- und Koproduktionsprogramm und Nachwuchsförderung. Im Rahmen der TANZPAKT-Förderung ist die Veranstaltung für die Jahre 2020 und 2021 fest gesetzt.

Das CircusDanceFestival fokussiert sich - auch international gesehen - als erstes Festival auf die hybride künstlerische Form zwischen Circus und Tanz. Im TPZAK - Zirkus- und Artistikzentrum am Kölner Rheinufer werden Produktionen zu erleben sein, die diese körperintensivsten Sparten der zeitgenössischen darstellenden Künste zu einem neuen, spannenden Ganzen verschmelzen.

Dafür stehen u. a. internationale Gruppen wie Svalbard (Schweden), Claudio Stellato (Belgien), Laura Murphy (Großbritannien), Stefan Sing & Critical Mess (Berlin). Die gastgebende Kompanie Overhead Project zeigt ihr neues Stück „What is left“.

Im „Creation-Lab“ treffen Studierende der Academy for Circus and Performance Art (ACaPA) aus dem niederländischen Tilburg und des Zentrums für Zeitgenössischen Tanz (ZZT) der Kölner Hochschule für Musik und Tanz unter Leitung des ehemaligen Batsheva Tänzers und Circusperformers Breno Caetano aufeinander.

Das Begleitprogramm bietet u. a. allein zehn Workshops, eine künstlerische Stadtintervention am Ebertplatz sowie Lectures und Fachgespräche an. Hinzu kommen Netzwerk- und Veranstaltertreffen und ein spezieller Journalist\*innentag.

Bereits im letzten Herbst war die heiße Realisierungsphase für die erste Ausgabe des CircusDanceFestivals angelaufen. Neben der Sichtung und Auswahl der nationalen und internationalen Produktionen für das Festivalprogramm hatte der

TANZPAKT Stadt-Land-Bund  
**CircusDanceFestival**

CircusDanceFestival 2020 | 2021  
28. Mai bis 1. Juni 2020  
20. bis 24. Mai 2021

Residenzprogramm 2019 – 2021

„Junge Wilde“ 2019 – 2021

Symposium 2021

### Festivalgelände:

TPZAK Zirkus- und  
Artistikzentrum Köln  
An der Schanz 6  
50735 Köln-Riehl  
U-18 Boltensternstraße oder  
U-13 Slabystraße

### Externe Spielorte:

Studiotheater ZZT  
Turmstraße 3-5, 50735 Köln-Nippes

Ehrenfeldstudios  
Wissmannstr. 38, 50823 Köln

### Informationen

[www.circus-dance-festival.de](http://www.circus-dance-festival.de)

[facebook.com/circusdancefestival](https://facebook.com/circusdancefestival)  
[instagram.com/circusdancefestival](https://instagram.com/circusdancefestival)

**Pressemitteilung, 14. Februar 2020**

künstlerische Leiter Tim Behren auch die beiden anderen konzeptionellen Grundpfeiler im Blick: das Jugend- und Nachwuchsformat „Junge Wilde“ sowie Residenz- und Koproduktionsförderungen für Kompanien, die in Deutschland oder aus Deutschland heraus arbeiten.

Gerade diesen oft unterfinanzierten, gleichwohl hochprofessionellen Gruppen an der Schnittstelle von Tanz und Circus mangelt es häufig an geeigneten Residenzorten zur Erarbeitung ihrer Produktionen. Das CircusDanceFestival wird deshalb fortlaufend Residenzen anbieten und schafft so in Köln einen wichtigen Anlaufpunkt für die Szene. Ein erstes work-in progress aus diesem Förderprogramm konnte schon im Oktober 2019 im TPZAK – Zirkus- und Artistikzentrum Köln gezeigt werden, weitere Residenzen für Frühjahr und Herbst dieses Jahres sind in Vorbereitung. Ausgewählte ko-produzierte Residenzen deutscher Gruppen werden zudem im Rahmen des CircusDanceFestivals zu sehen sein.

Das Format „Junge Wilde“, das vom TPZAK Köln begleitet wird, ist Tim Behren besonders wichtig, da es den Fokus auf den künstlerischen Nachwuchs bzw. die Jugendsparte richtet. In Deutschland hat sich – als ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Kinder- und Jugendbildung – in den letzten fünfzehn Jahren eine große zirkuspädagogische Landschaft entwickelt. Im Rahmen des CircusDanceFestivals wird ein Zelt fest für die Jugendsparte zur Verfügung stehen und als Anlaufpunkt für ein breites Publikum aus Kindern, Jugendlichen und Familien wahrnehmbar sein. Eingeladen und präsentiert werden ausgewählte Jugendzirkusgruppen, deren Stücke sich im Spannungsfeld zwischen Zeitgenössischem Tanz und Zeitgenössischem Circus bewegen.

Kooperationspartner und Spielstätte für das CircusDanceFestival ist das TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln, ein Ort, der für Vernetzung und Offenheit und spartenübergreifende Projekte steht. Träger ist das Theaterpädagogische Zentrum e.V. Köln. Das TPZAK bietet mit seiner Zelt- und Rauminfrastruktur, dem großen Außenbereich auf dem Gelände des ehemaligen Riehler Freibades sowie der professionellen technischen und organisatorischen Struktur die passenden Gegebenheiten für die Durchführung des Festivals 2020 inklusive der Begleitprogramme und alle zukünftigen Aktivitäten dieses künstlerisch wie gesellschaftlich wichtigen Projektes.

Das CircusDanceFestival wird von dem in NRW spitzengeförderten Label Overhead Project - mit Doppelsitz in Köln (NRW) und Tübingen (BW) – präsentiert. Es lanciert seit mehr als zehn Jahren erfolgreich eine besondere Bühnensprache in der Spartenüberschreitung von Zeitgenössischem Circus und Tanz, aus der sich eine ungewöhnliche künstlerische Perspektive auf Körper und Raum entwickelt hat. Konzeptionell und künstlerisch federführend ist auch hier der Choreograf und Akrobat Tim Behren.

**Pressemitteilung, 14. Februar 2020**

Das CircusDanceFestival ist Teil des Exzellenz-Förderprogramms TANZPAKT Stadt-Land-Bund, das sich zuvorderst an etablierte Künstler\*innen, Ensembles und Produktionsstrukturen mit internationaler Ausstrahlung richtet. Darüber hinaus werden Institutionen gefördert, die national herausragende und innovative Entwicklungskonzepte erarbeiten. Ziel ist die Realisierung relevanter Projekte, die zur künstlerischen wie strukturellen Weiterentwicklung, Stärkung und Profilierung der Kunstform Tanz in Deutschland beitragen.

TANZPAKT Stadt-Land-Bund ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz.

**CircusDanceFestival:** *Künstlerische Leitung* **Tim Behren** *Produktionsleitung, Redaktion* **Katharina Klapdor** *Geschäftsführung/PR/Redaktion* **Mechtild Tellmann** *Netzwerk-/Begleitprogramm* **Jenny Patschovsky** *Programmsparte „Junge Wilde“* **TPZAK Köln, Tanja Manderfeld** *Kommunikation* **k3 berlin** *Produktionsassistenz* **Yolande Sommer** *Technische Leitung* **Garlef Keßler**

**CircusDanceFestival** ist ein Projekt von Overhead Project in Kooperation mit dem TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln, einer Einrichtung des Theaterpädagogischen Zentrums e.V. Köln.

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, dem Kulturamt der Stadt Köln, Kunststiftung NRW, RheinEnergie Stiftung sowie der Schwedischen Botschaft.

In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Tanz Köln/Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Fontys Universität Tilburg/Academy for Circus and Performance Art, Gutembegegnen, BUZZ Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus und Ehrenfeldstudios.

Das International Visitors Programme wird vom CircusDanceFestival in Kooperation mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen durchgeführt und wird gefördert durch das NRW Kultursekretariat.

Mit Unterstützung von swapfiets.

Medienpartner: tanz, Theater der Zeit, Stadtrevue und Rausgegangen

Initiiert von  CIRCUS | DANCE

Partner

**TPZAK**  
KÖLN  
THEATERPÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM  
ZIRKUS- UND  
ARTISTIKZENTRUM

 **ehrenfeld  
studios**

Förderer

 **TANZPAKT**  
STADT LAND BUND



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Kulturamt